

Titel: Kreuzung Carl-Heydemann-Ring/ Tribseer Damm mit extra Abbiegespur bauen

Einreicher: Hendrik Lastovka, CDU/FDP-Fraktion

Federführung: Fraktion CDU/FDP	Datum: 10.01.2017
Einreicher: Lastovka, Hendrik	

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund wird beauftragt, die Kreuzung Carl-Heydemann-Ring/Tribseer Damm in der Variante „Kreuzung mit Bypass“ auszuführen. Der Bypass soll den aus nördlicher Richtung kommenden Verkehr eine vereinfachte Weiterleitung in westlicher Richtung ermöglichen.

Begründung:

Da an dieser Stelle ein Kreisverkehr nicht förderfähig ist, könnte die Hansestadt einen Kreisverkehr nur unter Verzicht auf Fördermittel errichten. Anstelle einer 90 % Förderung hätte die Hansestadt 100% der Kosten für den Kreisverkehr von rund 1,4 Millionen Euro aus Eigenmitteln der Stadt zu zahlen. Vor diesem Hintergrund ist an dieser Stelle einer Kreuzung der Vorzug zu geben. Für einen optimalen Verkehrsfluss soll diese allerdings eine gesonderte Abbiegespur (Bypass) ohne Ampelregelung erhalten. Dieses Verfahren hat sich in der Vergangenheit mit einer erhöhten Verkehrsdurchlässigkeit bereits bewährt.